

Nr. 77 – Dezember 2004 – 8/04**Aus dem Inhalt:**

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| 1. Aus dem Gemeinderat | |
| 2. Gemeinderatswahl 2005 | |
| 3. Landwirtschaftskammerwahl 2005 | 9. Vereinsnachrichten |
| 4. FF-Bad Schönau | 10. Besuch im Kindergarten |
| 5. ÖRK-Bad Schönau | 11. Jubilare 2004 |
| 6. Wasseruntersuchung | 12. Regionsprojekt |
| 7. Mitteilungen | 13. MR Dr. Jerzy Slezak |
| 8. Sprechtag | 14. Veranstaltungen |

Beilage: Müllplan 2005
Ärzteplan 2005

Raiffeisenbank NÖ Süd Alpin
Friseur Claudia
Österr. Ärztedienst

1. Aus dem Gemeinderat

Zwei Dringlichkeitsanträge wurden vom GR Schrammel Gerhard eingebracht und vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt:

- Errichtung von behindertengerechten, öffentlichen WC-Anlagen im Gemeindehaus und im Kurpark (Pavillon).
- Installierung eines Breitbandinternetanschlusses in der Volksschule Bad Schönau.

Der Bürgermeister dazu: GR Schrammel Gerhard wurde nicht informiert!

Dass: Zu a) die Tourismusgesellschaft im Juni 2005 die WC-Anlagen im Gemeindehaus behindertengerecht adaptieren wird.

Zu b) auch darüber war GR Schrammel nicht informiert!

Es war der Wunsch unseres Volksschuldirektors Karacsony, auf den ADSL-Anschluss zu warten, der von der Telekom im Frühjahr installiert wird.

Einspruch gegen die Sitzungsniederschrift vom 14.09.2004 von GR Schrammel Gerhard.

Er schreibt unter anderem:

„... Jedoch wurde der UBBS bei der Gemeinderatswahl 2000 die Ausfolgung des Wählerverzeichnisses verwehrt, in der Meinung, man werde der Bürgerliste keine Informationen zukommen lassen und werde sie aushungern.“

Bgm. Prosegger verwehrt sich entschieden gegen diese Vorwürfe und meint, eine typische Unwahrheit.

Bgm. Prosegger klärt GR Schrammel G. auf:

Die Gemeindewahlbehörde hat sich an die Vorschriften der NÖ GR Wahlordnung zu halten, und jeder wahlwerbenden Partei nach einem entsprechenden Ansuchen gem. § 22 NÖ GR-Wahlordnung 1994 das Wählerverzeichnis auszuhändigen. GR Schrammel hatte kein Ansuchen gestellt, aus diesem Grund muss dieser Vorwurf entschieden zurückgewiesen werden!

Durch die steigenden Beiträge von Krankenanstalten, Sozialhilfe und Berufsschulumlage (56 Lehrlinge sind in Bad Schönau beschäftigt) sind die Ausgaben gestiegen. Die Einnahmen der Gemeinde sind gegenüber dem Vorjahr in etwa gleich geblieben.

Im Außerordentlichen Haushalt liegt der Schwerpunkt beim Zu- und Umbau Kindergarten, bei den Kosten für das Kultur- und Mehrzweckgebäude, den Straßensanierungen, beim Umbau der Kläranlage und bei der Errichtung einer Müllsammelstelle beim Bauhof.

Ordentlicher Haushalt

	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	€ 1.900,00	€ 142.700,00
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 3.000,00	€ 7.200,00
Unterr., Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€ 15.200,00	€ 174.000,00
Kunst, Kultur und Kultus	€ 12.100,00	€ 38.800,00
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€ -	€ 121.800,00
Gesundheit	€ -	€ 140.500,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 3.400,00	€ 86.400,00
Wirtschaftsförderung	€ -	€ 316.700,00
Dienstleistungen	€ 639.900,00	€ 644.200,00
Finanzwirtschaft	€ 1.096.300,00	€ 99.500,00
Summe	€ 1.771.800,00	€ 1.771.800,00

Sanitärinstallationen: Waschtische, WC-Schalen kindergerecht, Warmwasseraufbereitung über Wärmetauscher.

Heizung: Anschluss an das Fernwärmenetz über Wärmetauscher, Radiatorenheizung, Fußbodenheizung, komplette Elektroinstallation mit Kindersicherung neu.

Sanierung Pfarrheim:

Ausgaben: € 125.000,--

Das dringend sanierungsbedürftige Pfarrheim wird selbstverständlich von der Gemeinde finanziell unterstützt. Mit dazu beigetragen hat die große Hilfe des Landes NÖ. Wir erhalten in 2-Jahresetappen eine Förderung von insgesamt € 50.000,--.

Kläranlage:

Ausgaben: € 118.000,--

Wegen der starken Geruchsbelästigung und Umbau des Fettfanges sind Sanierungsmaßnahmen notwendig. Ein Darlehen von € 66.000,-- wird aufgenommen. Davon beträgt der Gemeindeanteil

- Bad Schönau 38,6 %
- Gemeinde Krumbach 61,4 %

Bau eines Tunnels auf öffentlichem Gut:

Der Bau des Tunnels zwischen dem Hotel Weber und dem Kurzentrum Haus „Zum Landsknecht“ auf öffentlichem Gut wird vom Gemeinderat bewilligt. Baubeginn voraussichtlich Frühjahr 2005. Die Baukosten werden vom Hotel getragen.

Heizkostenzuschuss durch die Gemeinde:

Ein Heizkostenzuschuss für das Jahr 2004/2005 (€ 50,-) wird vom Land NÖ gewährt. Zusätzlich gewährt auch die Gemeinde für das Jahr 2004/2005 einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 50,--. Bezugsberechtigt sind alle jene Personen, welche in den Richtlinien zum NÖ Heizkostenzuschuss 2004/2005 definiert sind.

Subventionen:

FF-Bad Schönau:

Der Gemeinderat hat für die Anschaffung und Instandhaltung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen der eine Subvention in der Höhe von € 700,-- gewährt.

Pfarr Bad Schönau:

Für Kirchturmuhre 2. Rate € 3.000,--

Zum Tourismusdirektor:

Im Voranschlag 2005 sind meine Bezüge bis September 2005 ausgewiesen.

Ich habe den Gemeinderat darüber informiert, dass mein Dienstverhältnis mit der Gemeinde als Tourismusdirektor wegen Pensionierung mit 30. September 2005 beendet wird.

2. Gemeinderatswahl 2005

Die Gemeinderatswahl 2005 findet am Sonntag, dem 6. März 2005 statt. Das Wahllokal im Saal des Gemeindeamtes ist am Wahltag von **7.00 Uhr bis 15.00 Uhr** geöffnet.

Das **Wählerverzeichnis** liegt vom 03.01.2005 bis 10.01.2005 zur öffentlichen Einsicht auf.

Wahlberechtigt sind:

- Alle österreichischen Staatsbürger, die einen Wohnsitz in der Gemeinde Bad Schönau haben (Haupt oder Zweitwohnsitz) und spätestens am 06.03.2005 das 18. Lebensjahr (d.h. Geburtsdatum bis 06.03.1987) vollendet haben.
- Alle Bürger der restlichen EU-Staaten, die einen Wohnsitz in der Gemeinde haben (Haupt- oder Zweitwohnsitz) und die einen Antrag auf die Eintragung in die Gemeindewählerevidenz gestellt haben.

Als **Stichtag** wurde der 13.12.2004 festgesetzt.

Es besteht auch die Möglichkeit der **Stimmabgabe vor dem Wahltag**, wenn man am 06.03.2005 nicht in Bad Schönau ist, und zwar am Samstag, **26.02.2005** und Donnerstag, **03.03.2005**. (Achtung, **Wahlkarte** beantragen!).

Wahlberechtigte, denen der Besuch des Wahllokales in Folge **Bettlägerigkeit** unmöglich ist, werden von einer „**fliegenden Wahlbehörde**“ aufgesucht. (Achtung, **Wahlkarte** beantragen!).

Die Wählerverständigungskarten werden zeitgerecht allen Wahlberechtigten zugesandt.

Machen Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch, und bestimmen Sie mit, wie es mit unserer liebenswerten Gemeinde weitergehen soll.

3. Landwirtschaftskammerwahl 2005

Die Landwirtschaftskammerwahl 2005 findet am Sonntag, dem 27. Februar 2005 statt. Das Wahllokal im Saal des Gemeindeamtes ist am Wahltag von **7.30 Uhr bis 11.30 Uhr** geöffnet.

Das **Wählerverzeichnis** liegt von Montag, 28.12.2004 bis Freitag 31.12.2004 im Gemeindeamt von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Einsicht auf.

4. FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD SCHÖNAU

Informationen aus dem
Feuerwehrwesen

UNSERE FEUERWEHR IM INTERNET

Unter der Internet-Adresse

[www.members.aon.at/
ff-badschoenau/](http://www.members.aon.at/ff-badschoenau/)

kann unsere Homepage aufgerufen werden. Diese befindet sich zwar noch in Aufbau, es sind jedoch bereits einige interessante Informationen über unsere Feuerwehr darin zu finden: z.B. Organisation u. Dienstpostenplan, Fotodokumentationen über Einsätze und Veranstaltungen, Chronikteil.

Bei der Erstellung dieser Homepage wurden und werden wir von Herrn Martin Beisteiner unterstützt; der Großteil der Fotos stammt von unserem „Feuerwehr-Fotografen“ FM Alfred Obermayer.

Es würde uns freuen, wenn Sie die Möglichkeit des Internets für Informationen über uns nutzen und sind für eventuelle Rückmeldungen dankbar.

VORSCHAU ABSCHLUSS- ÜBUNG 2004

Am Samstag, den 18.12.2004, ab ca. 13.30 Uhr, wird im Gesundheitsresort Königsberg unsere diesjährige Abschlussübung durchgeführt. Außer unserer Mannschaft werden auch die Feuerwehren Kirchschatz, Krumbach und Weißes Kreuz an dieser Übung teilnehmen.

Zweck einer solchen Übung an einem größeren Objekt ist, dass die Einsatzkräfte im Ernstfall darüber Bescheid wissen, wie sie sich zu verhalten haben bzw. wie sie vorgehen müssen, um effizient zu arbeiten, damit keine Menschen zu Schaden kommen und eventuelle Schäden gering bleiben.

Diese Übung wurde von OBM Alfred Simon mit Unterstützung von OBM Peter Scheiblauer gearbeitet und vorbereitet.

Der Direktion und den Mitarbeitern des Gesundheitsresort Königsberg möchten wir auf diesem Wege recht herzlich für die Übungsmöglichkeit und die tatkräftige Unterstützung danken.

EINLADUNG zum BALL 2005

Der Feuerwehrball 2005 wird am Samstag, den 22. Jänner 2005, im Hotel Geier abgehalten. Für die musikalische Unterhaltung sorgen wie in den Vorjahren „Die Steirer“.

Wir werden uns auch heuer wieder erlauben, Sie durch die Balleinlader persönlich einzuladen und zugleich um Ihren Beitrag als unterstützendes Mitglied sowie um eine Spende ersuchen.

Auf Ihren Besuch beim Ball 2005 freuen wir uns!

MITGLIEDER-VOLLVERSAMMLUNG

Die Mitglieder-Vollversammlung, wird traditionellerweise wieder am **06. Jänner 2005** im Gasthof Koder abgehalten.

Es würde uns freuen, wenn wir bei dieser Versammlung wieder neue Mitglieder begrüßen könnten.

Bevor Sie sich jedoch für den Beitritt zur Feuerwehr entscheiden, sollte ein ausführliches Informationsgespräch über die unterschiedlichen Aufgabenstellungen des Feuerwehrwesens in der heutigen Zeit; über die Aufgaben jedes Einzelnen im Rahmen einer Feuerwehr und über die Rechte, aber auch die Pflichten eines Feuerwehrmitgliedes geführt werden.

Es ergeht daher an alle am Feuerwehrwesen interessierten **Jugendlichen**, sowie **FRAUEN und Männer** die Einladung, sich beim Kommando (Oberbrandinspektor Herbert SEIBERL, Tel. 0664/5024015; oder Brandinspektor Martin PIRIBAUER, Tel. 0664/6410323) zu melden!

5. Rotes Kreuz – Bad Schönau

Liebe Bad Schönauerinnen,
liebe Bad Schönauer

Es ist wieder einmal an der Zeit, dass wir uns bei Ihnen bedanken. Bedanken, für Ihr Vertrauen das sie in die Ortsstelle Bad Schönau setzen, und für die große Unterstützung, die Sie uns immer wieder zuteil werden lassen. Ein Jahr ist vergangen und es war für das Rote Kreuz unseres Bezirkes ein turbulentes Jahr.

Jetzt in der „Stillen Zeit“ des Jahres, sammeln wir uns wieder und tanken neue Kraft für das Jahr 2005.

Am 27.11.04 war auch der Nikolaus wieder in Bad Schönau. Wir durften wie im letzten Jahr für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher sorgen. Gelungen ist uns dies nur mit der Hilfe vieler freiwilligen Hände, ohne die wir es nicht geschafft hätten.

Für die ausgezeichneten Keksspenden und die Geldspenden möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Mit dem Erlös dieser Veranstaltung werden wir den Bestand unserer technischen Geräte in unserer Ortsstelle weiter ausbauen können.

Wir bedanken uns herzlich bei der Sparkasse Bad Schönau, Bäckerei Ochmann, Reisedienst Schwarz, Hotel Weber, Fleischerei Kager, Kurzentrum Haus „Zum Landsknecht“ und Haus „Zur Quelle“, Hotel Geier, Gasthaus Koder,

Senioren Pension Piacsek und beim Gesundheitsresort Königsberg für die Spenden. Ein besonderer Dank gilt den Bewohnern des Gemeindehauses die uns gestattet haben unseren Punschstand vor dem Haus aufzustellen. Unser Dank gilt auch der Gemeinde Bad Schönau die uns die Räumlichkeiten der Mutterberatung für unsere Vorbereitungsarbeiten zur Verfügung gestellt haben.

Wir freuen uns ganz besonders zwei neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Es sind dies Ulrike Grabensteiner und Sabine Pösinger. Beide werden im Februar nächsten Jahres Ihre Ausbildung als Rettungssanitäter abgeschlossen haben und damit in den aktiven Dienst eintreten.

6. Ergebnis diesjähriger Wasseruntersuchung

Nachstehend geben wir Ihnen Details der diesjährigen Trinkwasseruntersuchung bekannt.

Bakteriologischer Befund

Anreicherungskultur (Presence – Absence – Test)	Ergebnis	Parameterwert = ZHK
Escherichia coli	in 100 ml	nicht nachweisbar n.n.
Coliforme Bakterien	in 100 ml	nicht nachweisbar n.n.
Enterokokken	in 100 ml	nicht nachweisbar n.n.
Clostridium perfringens	in 100 ml	nicht nachweisbar n.n.
Zählplatten aus 1 ml Wasser:		
Keimzahlen (KBE) bei 22°C (DEV – Agar):	0	100/ml
Keimzahlen (KBE) bei 37°C (DEV – Agar):	0	20/ml
n.n. = nicht nachweisbar		

Physikalisch-organoleptischer Befund

Temperatur in °C (RZ: 25)	13,0	Geschmack, Geruch und Trübung:	Auffälligkeiten siehe Lokalbefund
spektr. Absorptionskoeffizient bei 436nm (RZ:0,5)	0,0		

Chemischer Befund

	Ergebnisse	Indikator =RZ +	Parameterwert =ZHK +
Gesamthärte in °dH	12,4		
Carbonathärte in °dH	6,1		
Elektrolytische Leitfähigkeit bei 25°C in PH-Wert	500	2500	
	7,3	6,5-9,5	
Oxidierbarkeit (KmnO4) in mg/l O2	0,6	5	
Calcium in mg /l	52		
Magnesium in mg/l	22		
Ammonium/NH4 in mg/l	0,00	0,5*	
Nitrit/NO2 in mg/l	0,00		0,1
Nitrat/NO3 in mg/l	13		50
Phosphat/PO4 in mg/l	0,04		
Chlorid/Cl in mg/l	48	200	
Sulfat/SO4 in mg/l	37	250	
Eisen gesamt in mg/l	0,00	0,2	
Mangan gesamt in mg/l	0,00	0,05	

+RZ=Richtzahl, ZHK=zulässige Höchstkonzentration

* Geogen oder aufbereitungstechnisch bedingte Überschreitungen können akzeptiert werden

7. Mitteilungen

■ Hundeabgabe

Für die Entrichtung der Hundeabgabe wird den Hundebesitzern (lt. Liste der gemeldeten Hunde 2004) wie gehabt im Monat Jänner 2005 ein Zahlschein beim Müllsammelplatz hinter dem Gemeindeamt zu den angegebenen Übernahmezeiten übergeben. Wir ersuchen Sie, jegliche Änderungen am Gemeindeamt bekannt zu geben.

■ Schneeräumung auf Gehsteigen

Vor dem Wintereinbruch wird allen an einen Gehsteig angrenzenden Grundbesitzern ihre Verpflichtung zur Räumung und Streuung des Gehsteiges in Erinnerung gerufen. Diese Verpflichtung ist in der Straßenverkehrsordnung geregelt. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Gehsteig nach einem Schneefall für die Fußgänger begehbar gemacht wird. Von der Gemeinde werden nur jene Gehsteige geräumt, die an Gemeindegrund angrenzen.

Grundbesitzer, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen, müssen nach einer Ermahnung durch die Gendarmerie mit einer Verwaltungsstrafe rechnen. Den Grundbesitzern sollte auch bewusst sein, dass sie bei einem Unfall, der einen Personen- oder Sachschaden nach sich zieht, zur Haftung herangezogen werden können, wenn der Gehsteig nicht ordnungsgemäß geräumt oder gestreut gewesen sein sollte.

■ Eislaufplatz, Langlaufloipe

GfGR Franz Geier ist auch heuer wieder bemüht, unseren Natureislaufplatz mit einer Eisdecke zu versehen. Bei geeigneter Wetterlage steht einer Rutschpartie zu den Feiertagen nichts im Wege. Die Langlaufloipe in Richtung Sägemühle wird ebenfalls bei entsprechender Schneelage gespurt sein.

■ Bauberatungstermine

Für das 1. Halbjahr 2005 wurden vorläufig folgende Termine für Bauverhandlungen bzw. Bauberatungen am Gemeindeamt mit unserem Bausachverständigen, Hr. DI Wolfgang Patek, vom Gebietsbauamt Wr. Neustadt fixiert:

**16. Februar, 30. März, 27. April,
25. Mai, 22. Juni**

Bitte um rechtzeitige Terminvereinbarung!

■ Mitteilung an alle Vereine

In der Regierungssitzung der NÖ Landesregierung wurde festgelegt, auch in der neuen

Legislaturperiode des Landtages von NÖ pro Monat ein Wochenende zum „veranstaltungs- und politikfreien Wochenende“ zu deklarieren.

Für das Jahr 2005 gelten somit nachstehende Termine:

19./20.03.2005, 16./17.04.2005

14./15.05.2005, 18./19.06.2005

16./17.07.2005, 20./21.08.2005

17./18.09.2005, 15./16.10.2005

■ Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2004/2005

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2004/2005 in der Höhe von € 50,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Anträge müssen bis spätestens 30. April 2005 bei der Gemeinde eingelangt sein.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat November 2004 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Bitte die entsprechenden Einkommensnachweise (z. B. Pensionsabschnitt, Mitteilung über den Leistungsanspruch des Arbeitsmarktservice etc.) mitbringen!

Siehe auch Heizkostenzuschuss durch die Gemeinde Bad Schönau!

Das Antragsformular kann auch aus dem Internet heruntergeladen (www.noe.gv.at) , ausgefüllt und am Gemeindeamt abgegeben werden.

■ Der Jagdausschuss gibt bekannt

Das Verzeichnis der auf die einzelnen Grundbesitzer entfallenden Anteile für die Aufteilung des Jagdpachtschillings 2005 liegt vom 7. bis 21. Jänner 2005 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Der Jagdpachtschilling für das Genossenschaftsgebiet Bad Schönau wird vom 24. Jänner 2005 bis einschließlich 21. Februar 2005 ausbezahlt. Wie in den letzten Jahren wird der Betrag auch heuer wieder überwiesen. Falls sich an den Bankverbindungen etwas geändert habe sollte, bitten wir Sie, uns dies bekannt zu geben.

■ TopFit - Unternehmerschulung in der Buckligen Welt

Das BHW NÖ Regionales Bildungswerk Bucklige Welt in Ransdorf bietet die Schulung - **Persönlichkeitstraining für den beruflichen und privaten Erfolg** - Beginn im Jänner 2005 - an. Diese 18-tägige Ausbildung, eingeteilt in 9 Bausteine, richtet sich an alle Männer und Frauen, die ihr Leben selbstständig gestalten wollen, an Landwirte, Kleinunternehmer, Industrielle, an Handwerker, Gewerbetreibende, ehrenamtliche Mitarbeiter in Vereinen etc.

Genauere Informationen über diesen sicherlich sehr interessanten Kurs erhalten Sie beim Regionalen Bildungswerk Bucklige Welt, Frau Bauer Rita, Tel.: 02643/7010-20, www.buckligewelt.at unter News.

Auf dieser Homepage erhalten Sie nicht nur Informationen über Bildungsveranstaltungen in unserer Region, es wird Ihnen hier auch eine breite Palette an Wissenswertem (auch Veranstaltungen), für die Bewohner dieser Region. und auch für unsere Gäste angeboten.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir natürlich auch auf unsere **Bad Schönauer Homepage** www.badschoenau.at verweisen. Wir sind bemüht, alle Termine auf dieser Seite einzutragen (Müllabfuhr, Sperrmüll, Bauberatung etc.). Falls Sie z. B. Veranstaltungen Ihres Vereines veröffentlichen wollen, können Sie dies selbst auf dieser Seite vornehmen.

Schauen Sie einfach einmal rein!

■ Welche Talente hat mein Kind?

Mein Kind beendet die Pflichtschule – was nun?

In Zusammenarbeit von NÖ Landesakademie und führenden Bildungsexperten wurde ein Test erarbeitet, mit dem die Jugendlichen ihre individuellen Stärken und Begabungen in allen relevanten Bereichen herausfinden können.

Weitere Informationen zu diesem Talente Check im Internet unter www.talentecheck.at.

■ Plakatierungsverordnung Marktgemeinde Wiesmath

Auf Wunsch der Marktgemeinde Wiesmath geben wir folgende Verordnung der BH Wr. Neustadt den Vereinen und Veranstaltern bekannt.

Das Plakatieren von Druckwerken an öffentlichen Orten der Marktgemeinde Wiesmath darf nur an Flächen, die offensichtlich zum Anschlag von Druckwerken bestimmt sind, oder an anderen Flächen, so ferne sie nicht unter nachstehende Beschränkungen fallen, erfolgen.

Das Anschlag (Plakatieren) von Druckwerken darf nicht unmittelbar an Außenflächen von Gebäuden oder von Einfriedungen, an Brückenpfeilern, an Bäumen, an Denkmälern, etc erfolgen.

8. Sprechtage

✓ Mutterberatung

Der erste Termin für 2005 – Mittwoch, der 12. Jänner um 11.00 Uhr. Danach jeden 1. Mittwoch im Monat um 11.00 Uhr

✓ Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt

(Amtstag in der Stadtgemeinde Kirchschatz)
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

✓ NÖ Gebietskrankenkasse

(Stadtgemeinde Kirchschatz)
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13.30 – 14.30

✓ Bezirksgericht Wr. Neustadt ()

Amtstag im ehemaligen Bezirksgericht Kirchschatz
Jeden Freitag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

✓ Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt

Pfarrzentrum Kirchschatz
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr (außer Juli)

✓ Pensionsversicherungsanstalt Arbeiter und Angestellte

(ÖGB – Zentrum, Babenbergerring 9b in Wr. Neustadt)

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 – 14.30 Uhr

✓ Kriegsoffer- und Behindertenverband

(Büro des KOBV Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlögelgasse 10), Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 10.30 Uhr.

9. Vereinsneuigkeiten

■ **Musikverein Bad Schönau** *Das Jubiläumsjahr neigt sich seinem Ende zu*

Der Musikverein Bad Schönau konnte im heurigen Jahr sein 95jähriges Bestandsjubiläum feiern. „Wir wollten aus diesem Anlass nicht nur ein großes Fest feiern, sondern wir wollten, mit vielen Konzerten und Veranstaltungen, das ganze Jahr über auf die Faszination und die Vielfalt der Blasmusik aufmerksam machen“, so Obmann Andreas Ungerböck. Heute kann zweifellos gesagt werden, dass dieses Vorhaben mehr als gelungen ist, was auch durch viele Reaktionen seitens der Bevölkerung, der Konzertbesucher und auch seitens der Verantwortlichen des Blasmusikverbandes bestätigt wurde. Dank der Unterstützung durch die Kurgemeinde Bad Schönau war es möglich, einen musikalischen Bogen rund um Blasmusik verschiedenster Art zu spannen. Den Höhepunkt bildete zweifellos das Konzert des Bläserensembles „Art of Brass Vienna“, am 3. Oktober, einem Ensemble von höchstem internationalem Format. Die Künstler, die sonst in den bekanntesten Festspielhäusern der Welt gastieren, waren von der Herzlichkeit und Professionalität, die ihnen in Bad Schönau entgegengebracht wurde, dermaßen begeistert, dass sie spontan erklärten, sehr gerne wieder in Bad Schönau auftreten zu wollen.

Neben besagter Veranstaltungsreihe gab es auch sonst einige berichtenswerte Ereignisse: Aufgrund der Beendigung seiner 33jährigen Tätigkeit als Kapellmeister wurde Hermann Ungerböck mit dem „Goldenen Ehrenring“ der Gemeinde Bad Schönau ausgezeichnet sowie vom Vorstand des Musikvereins zum Ehrenkapellmeister ernannt. Zuvor konnte er seine langjährige Kapellmeistertätigkeit mit der Entgegennahme der „Goldenen Dirigentennadel“ krönen. Die offizielle Übergabe des Dirigentenstabes an unseren neuen Kapellmeister, Jürgen Ungerböck, erfolgte im Rahmen des heurigen Frühlingskonzertes, das bereits von unserem jungen musikalischen Leiter einstudiert und dirigiert wurde. Sehr konsequent und „mit fester Hand“ leitet er seit dieser Zeit die musikalischen Geschicke unseres Vereines. Die ersten Erfolge dieser Arbeit waren bereits beim heurigen Serenadenkonzert im Kurpark, das auch dank der wohlwollenden Wetterlage wieder ein musikalischer und organisatorischer Erfolg war, zu bemerken. Ziel soll es sein, bei gleichzeitiger Freude und Spaß am Musizieren, die musikalische

Qualität weiter zu steigern und unser Orchester in die nächsthöhere Spielklasse zu führen.

Ein herausragender Erfolg war wiederum unser Oktoberfest, das im heurigen Jahr gemeinsam mit dem Tennisclub veranstaltet wurde. Vor allem am Samstag wurde die Tennishalle von einer bis heute wahrscheinlich noch nie da gewesenen Zahl von Besuchern gestürmt. „50 Jahre sind das Alter der Jugend. 60 Jahre sind die Jugend des Alters“ – unter diesem Motto feierte unser Ehrenkapellmeister seinen sechzigsten Geburtstag. Ach ja, unserem jungen Kapellmeister sei recht herzlich zu seinem 30er gratuliert.

Nicht zuletzt, muss leider auch von einem traurigen Anlass berichtet werden, der uns alle zu tiefst Betroffen macht. So mussten wir vor Kurzem von unserem Musikkameraden Anton Pöll Abschied nehmen, der nach einem Verkehrsunfall und seinem langen Leiden viel zu früh von dieser Erde abgerufen wurde. Wir werden ihn stets als treuen, zuverlässigen und fröhlichen Kameraden in Erinnerung behalten und dürfen auch auf diesem Wege der Familie und allen Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aussprechen.

Abschließend noch ein Hinweis: Bei vielen Anlässen können wir immer wieder Weinspenden entgegen nehmen. Es ist uns jedoch kaum möglich, diesen Vorrat an Wein selbst zu verzehren. Wir möchten daher im Anschluss an das heurige Adventsingen, das am Samstag, den 18. Dezember, um 19.30 Uhr, in der Neuen Kirche stattfindet, Glühwein bzw. Punsch ausschenken. Wir wollen Sie, liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer, dazu recht herzlich einladen. Den dabei erzielten Erlös möchten wir für einen wohltätigen Zweck zur Verfügung stellen.

P.S. Einige Flaschen unseres Jubiläumsweines sind noch verfügbar und können um € 10,- pro Flasche erworben werden. Info: Andreas Ungerböck, Tel. 0664-1859444

■ **Sportverein USC-Bad Schönau**

Die Jugend zum Sport! Jedermann ist in unserem Verein gerne gesehen und wird herzlichst eingeladen. Der Sportverein wünscht allen Gönnern, Helfern, sowie allen Mitgliedern und Aktiven des Vereines ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2005.

Die Vereinsleitung

■ Verein Schön und Aktiv

Im Jahr 2005 gibt es leider keine Faschingsitzung. Der Grund: Einige Akteure haben keine Zeit, außerdem ist der Fasching sehr, sehr kurz. Es wurde daher beschlossen im Jahr 2005 keine Faschingsitzung zu veranstalten. Die nächste Faschingsitzung Nr. 30, eine Jubiläumsfaschingsitzung wird dann im Jahr 2006 durchgeführt. Allen Gönnern und Freunden, Helfern und Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2005

Die Vereinsleitung

■ UTC-Bad Schönau

Das überaus erfolgreiche Jahr 2004 ist arbeitsintensiv für den UTC Bad Schönau zu Ende gegangen. Und zwar deshalb, da der UTC **Mitveranstalter** des **Oktoberfestes 2004** sein durfte. An dieser Stelle ein herzliches **Dankeschön** an die Verantwortlichen des **Musikvereines**, welche uns die Möglichkeit gegeben haben, vor und beim Fest mitzuarbeiten. Vielen **Dank** auch an **Alle**, die den UTC tatkräftig beim Fest unterstützt haben und so zum Erfolg beigetragen haben.

Bei der Weihnachtsfeier im Gasthaus Koder wurde auf den Erfolg des Oktoberfestes und vor allem auf den sportlichen Erfolg der Herrenmannschaft (Kreismeister, KL IV) angestoßen.

Zum sportlichen Erfolg und generell zum erfolgreichen Bestehen eines Vereines gehört eine gute **Jugendarbeit**. Aus diesem Grunde wurden heuer zahlreiche Trainingsstunden mit unseren Jugendlichen abgehalten. Speziellen **Dank** dafür nochmals an die **JugendbetreuerIn** Riegler Heidemarie, Glöckel Peter, Ungerböck Franz und Weber Christian.

Um auf dieser Jugend weiter aufbauen zu können, wird der UTC versuchen, ab Februar 2005 **Trainingseinheiten mit einem professionellen Trainer** abzuhalten.

Es wird gebeten, dass sich die Eltern unserer Tennisjugend und auch die, die es noch werden wollen, bei Interesse bei Weber Christian (Gemeinde, Tel. 8284) melden!

Es soll im Jänner 2005 eine **Info-Trainingseinheit** mit dem Trainerstab geben, wo dann alle Details, wie Trainingstermine, Preis etc. fixiert werden. Das Training wird in unserer Tennishalle abgehalten.

Die **Gemeinde Bad Schönau** wird, wie auch schon die Jahre zuvor, als „**Jugendförderung**“ die **Halle kostenlos** für das Training bereitstellen. Dadurch können die Kosten für das Training um einiges niedriger gehalten werden.

Es muss dabei gesagt werden, dass man das nicht so leicht irgendwo findet. Großen **Dank** an die Verantwortlichen der Gemeinde Bad Schönau.

Falls bei **Erwachsenen** Interesse besteht, einen Tenniskurs zu besuchen, wird dies sicherlich auch möglich sein. Bitte daher ebenfalls bei Weber Christian melden.

Für das kommende Weihnachtsfest wünscht der UTC Bad Schönau besinnliche Festtage und für 2005 Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit!

Als „Neujahrswunsch“ möge in Erfüllung gehen, dass auch 2005 alle, die am Tennissport interessiert sind, unsere wunderschöne Anlage nützen.

10. Besuch im Kindergarten

Die Gemeinde ist stets um einen guten Kontakt zu unserem Kindergarten bemüht. Gerade in der jetzigen Planungsphase des Kindergartenneubaus ist das persönliche Gespräch und der direkte Draht zu Kindergartenleitung von besonderer Bedeutung. Aber auch das Wohlbefinden der uns anvertrauten Kinder ist uns ein besonderes Anliegen.



Und so ließ es sich Bürgermeister Prosegger nicht nehmen, unserem Kindergarten wieder einmal einen persönlichen Besuch abzustatten. Auch ein kleines Geschenk an die Kinder durfte nicht fehlen und so war es möglich, den Kindern T-Shirts aus der Aktion "Schutzengel" zu überbringen. Zugleich konnte sich Bürgermeister Robert Prosegger und Vizebürgermeister Feri Schwarz wieder einmal von der hervorragenden Arbeit und der liebevollen Betreuung der Kinder durch das Kindergartenteam, unter der Leitung von Kindergärtnerin Charlotte Neumann, überzeugen.

11. Jubilare 2004

- **Ihren 80. Geburtstag feierten heuer:**

Herr Heissenberger Franz, Schützenkasten 5
 Frau Zottel Ernestine, Maierhöfen 8
 Herr Pollak Anton, Rosengasse 1
 Frau Pöll Anna, Schützenkasten 7
 Herr Bernsteiner Hermann, Gartengasse 3
 Frau Geier Maria, Maierhöfen 11
 Herr Koder Josef, Wiesenweg 8
 Frau Ungerböck Martha, Hauptstraße 25

- **Ihren 90. Geburtstag feierten heuer:**

Frau Weber Maria, Maierhöfen 7
 Frau Weissgram Edith, Almen 15
 Herr Kollenhofer Johann, Almen 8
 Frau Kirchmayer Viktoria, Augasse 2
 Frau Weber Johanna, Augasse 3

- **Ihren 91. Geburtstag feierte heuer:**

Frau Bleier Amalia, Hauptstraße 30

- **Ihren 93. Geburtstag feierte heuer:**

Frau Wolf Johanna, Jägerstraße 11

- **Ihren 96. Geburtstag feierte heuer:**

Frau Piribauer Johanna, Leitenviertel 7

- **Goldene Hochzeit:**

Frau Gertrude und Herr Ludwig Piacsek,
 Lerchengasse 1a

Wir gratulieren nochmals recht herzlich!

12. REGIONSPROJEKT „ERLEBBARE ZEITGESCHICHTE“

Die 16 Gemeinden der Region Bucklige Welt unterstützen das gemeinsame Leader+ Projekt „Erlebbar Zeitgeschichte im Land der 1000 Hügel“. Durch dieses Projekt unter der Leitung des Historikers HR Dr. Johann Hagenhofer aus Hochwolkersdorf soll die Geschichte der letzten 100 Jahre in unserem Gebiet einheitlich dargestellt werden.

Das Leben der Menschen hat sich in dieser Zeit radikal verändert. Diese Veränderungen sollen vor allem durch Fotos, Filme und Berichte von Zeitzeugen dokumentiert werden.

Als Mitarbeiter sind nicht nur alle Chronisten und Heimatforscher herzlich eingeladen, es sollen sich auch die Lehrer und Schüler der vierten Hauptschulklassen intensiv mit der Zeitgeschichte der eigenen Gemeinde beschäftigen. Dazu werden die Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern auch ältere Zeitzeugen über ihre Lebensgeschichte befragen. Abschließend soll u.a. ein repräsentativer Bildband mit Fotos herausgegeben werden,

welche die Menschen der Buckligen Welt in allen ihren Lebensbereichen zeigen.. Die genaue Beschreibung des Gesamtprojektes können Sie unter www.buckligewelt.at nachlesen.

Dieses große Vorhaben kann nur mit Ihrer Mithilfe erfolgreich verwirklicht werden!

Wir ersuchen daher unsere älteren Gemeindeglieder, sich bei Anfragen durch die Gemeinde oder die Schule als Zeitzeugen zur Verfügung zu stellen.

Weiters ersuchen wir alle Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer, uns bei der Suche nach interessanten Fotos aus der Zeit von etwa 1900 bis zur Gegenwart behilflich zu sein.

Wir suchen Fotos aller Art: Familienfotos, Schulfotos, Fotos von der Erstkommunion, Hochzeitfotos, Fotos von Begräbnissen, Fotos von großen Feierlichkeiten aber vor allem auch Fotos, wo Kinder, Männer und Frauen bei der Arbeit oder auch bei Vergnügungen und Feiern gezeigt werden. Wir denken dabei an den großen Bereich der Landwirtschaft (Dorfansichten, alte Bauernhäuser oder Stübel, Kucheneinrichtungen, Fahrzeuge, Fuhrwerke, Arbeitsgeräte, Göpel – aber auch hier vor allem an Fotos, die Menschen bei ihrer Arbeit zeigen wie bei der Mahd, beim Dreschen, beim Streurechen, bei der Waldarbeit, beim Sautanz, beim Federn schleifen) Wir suchen aber auch Fotos, welche die Arbeit der Müller, Schuster, Schneider, Wagner, Gabelmacher, Schmiede, Bäcker, Fleischhauer, Wirte zeigen. Wir suchen auch Fotos, welche die Menschen im Laufe des Jahres bei kirchlichen Festen, in ihrer Freizeit und bei ihren Vergnügungen zeigen. Wir denken dabei an Fotos von Wallfahrten, Prozessionen, Kirtagen, Tanzunterhaltungen, Faschingsnarren, Neujahrsmusikanten, Jagden, Kegelpartien Grob gesagt, alle Fotos, welche die Menschen bei der Arbeit und in ihrer Freizeit zeigen.

Wir ersuchen Sie höflich, uns in den Monaten Februar und März `05 diese Fotos während der Amtsstunden in die Gemeinde zu bringen.

Wir werden die Fotos übernehmen und dafür sorgen, dass Sie Ihre Originalbilder unbeschädigt zurück bekommen. Sie erklären sich durch die Abgabe in der Gemeinde damit einverstanden, dass die interessantesten Bilder vervielfältigt und für Ausstellungen, Bücher oder Filme verwendet werden. Wir danken schon im Voraus für die Mithilfe und Unterstützung.

13. Medizinalrat Dr. Jerzy. Slezak - Patienteninformation

An alle meine Patienten in Bad Schönau und Umgebung!

Mein lieber Patient!

Für jeden kommt einmal die Zeit!

Die Zeit mit der Arbeit nachzulassen und mit der Zeit dann ganz mit der Arbeit aufzuhören!
Bei mir ist es Ende Dezember 2004 soweit, dass ich meine Tätigkeit als Kassenarzt aufgebe.

Aber jetzt ganz etwas Wichtiges:

B A D S C H Ö N A U bekommt einen neuen erfahrenen und guten Arzt!

Bad Schönau bekommt deshalb wieder einen Arzt, weil dieser Ort durch seine Quelle zum zweitwichtigsten Kurort unseres schönen Landes geworden ist. Seien Sie alle stolz auf diese Tatsache!

Aber Eines: Tragen auch Sie das Ihrige dazu bei, dass dieser Platz für einen Arzt ein lebenswerter und liebender Ort ist und bleibt.

Halten Sie Ihrem Ort und Ihrem Arzt, wenn Sie gegenseitiges Vertrauen gewonnen haben, die Treue!

Ein bisschen Heimatbewusstsein und Heimatstolz wird den Schönauern sicher nicht schaden.

Weiterhin wünsche ich Euch Allen alles Gute, Gottes Segen und Gesundheit.

Euer
Med. Rat Dr. Jerzy SLEZAK

Hilfswerk Wr. Neustadt-Land1, Pürrergasse 2, 2801 Katzelsdorf
Tel. Nr. 02622/78663

Hilfswerk Wr. Neustadt-Land2, Promenade 8, 2851 Krumbach
Tel. Nr. 02647/42306



Die Mitarbeiter des Hilfswerk Kirchschatz wünschen allen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und geruhsame Feiertage, sowie Wohlbefinden und Zufriedenheit für das Jahr 2005.

Die Mitarbeiter des Hilfswerk Kirchschatz.

Voranzeige:

Benefizkonzert für das Hilfswerk

„Die Seer“

**Am Samstag, dem 16. April 2005 um 20.00 Uhr
In der Halle – Krumbach**

Der Reinerlös dient dem Ausbau der Pflegehilfe für das regionale Hilfswerk.

Kartenvorverkauf: Raiffeisenbanken, Öticket, Hilfswerk Wr. Neustadt Land Tel. 02622/78663, 02647/42306

Einige Karten sind auch am Gemeindeamt Bad Schönau erhältlich.

Kartenpreis: € 22,- im Vorverkauf, € 26,- an der Abendkasse

14. Veranstaltungen

**An den Adventwochenenden-
Punschstand vor dem ehemaligen
Kurmittelhaus!**

Samstag, 18. Dezember

**Bad Schönauer
Adventsingen**

Mitwirkende:

Gemischter Chor Bad Schönau

Gemischter Chor Bernstein

Kirchberger Bläserquartett

Volksmusik Louis Paunger

Orgel: Hannes Glatz

Es liest: Erich Riegler

Adventspiel von Kindern aus Bad Schönau.

Beginn: 19.30 Uhr in der Neuen Kirche

Eintritt freie Spende!

Anschließend Glühweinausschank durch den
Musikverein Bad Schönau

Am 18.- Dezember um ca. 18.00 Uhr

**Eröffnung der Ausstellung von
selbstgebastelten Krippen.** Die
Krippenlandschaft kann auch nach dem
Adventsingen besucht werden. Zusätzlich
besteht noch die Möglichkeit, die
Krippenausstellung am Sonntag, den 19.
Dezember nach den Hl. Messen bis 16.00 Uhr
und am Montag von 8.00 bis 16.00 Uhr zu
besuchen.

Der Kameradschaftsbund Bad Schönau lädt
Sie recht herzlich

am 23. Dezember 2004 ab 14.00 Uhr

auf Glühwein, Punsch und diverse
Köstlichkeiten vor dem Gemeindeamt ein!

All jenen, die wir bei unserem
Weihnachtsstand nicht treffen werden,
möchten wir schon jetzt

**ein gesegnetes Weihnachtsfest und Alles
Gute für 2005 wünschen!**

Freitag, 24. Dezember - Heiliger Abend

Christmette in der Neuen Kirche

22.00 Uhr

Sonntag, 26. Dezember - Stefanitag

**Bläserkonzert mit der Brass
Company Puchberg**

15.00 Uhr in der Neuen Kirche

Eintritt frei!

Dienstag, 28. Dezember

Schmuck - Uhrenpräsentation

14.00 bis 18.00 Uhr

im Gesundheitsresort Königsberg

Auf Ihren Besuch freut sich

Frau Baueregger

Freitag, 31. Dezember

Silvester – Veranstaltungen

-Gesundheitsresort Königsberg

-Kurzentrums Landsknechte

„Haus zum Landsknecht“

„Haus zur Quelle“

-Hotel Weber

-Hotel Geier

Sonntag, 2. Jänner 2005

***Klassisches Neujahrskonzert mit dem
Haydn Quartett Kőszeg***

16.00 Uhr im Saal des Gemeindeamtes

Eintritt Frei!

**Donnerstag, 6. Jänner – Heilige Drei
Könige**

ORF Frūhschoppen

Österreichweite Live Übertragung aus dem
Gesundheitsresort Königsberg

Beginn: 10.30 Uhr

Bälle

❖ 8. Jänner –

Ball des Kameradschaftsbundes
im Gasthaus Koder

❖ 22. Jänner –

**Ball der Freiwilligen Feuerwehr –im Hotel
Geier**

Theater der kath. Jugend Bad Schönau
„Der Kurschatten“

Termine:

Sonntag, 9. Jänner, 14.00 und 19.00 Uhr

Samstag, 15. Jänner, 19.30 Uhr

Sonntag, 16. Jänner, 14.00 und 19.00 Uhr

Aufführungen im Pfarrheim.

JUGENDGRUPPE BAD SCHÖNAU

Alfi: 02646/8464

Alter: 6 bis 15 Jahre

Heimabend jeden ersten
Donnerstag im Monat im
Pfarrheim von 18h – 19h



Im Herbst sind wir natürlich auch nicht untätig gewesen. Im Oktober fuhren wir nach Wien wo wir uns im IMAX – Kino den Film über eine Tauchfahrt zum Wrack der Titanic ansahen. Dieser Film ist ein 3D Film



vor dem IMAX Kino

daher bekam jeder von uns beim Kino= eingang eine Brille damit wir den Film auch wirklich dreidimensional sehen konnten. Nach dem Kino fuhren wir mit der Bahn nach Wr. Neustadt wo unser VW Bus stand und Gerhard von Almen auf uns wartete da wir für den Bus zu viele gewesen wären. Eine Stärkung beim Mc Donalds durfte auch nicht fehlen.

Unsere Novemberfahrt war ein Nach=



mittagsausflug zur Bärenhöhle bei Winden am Neusiedlersee. Diese Höhle war in der Steinzeit, also vor etwa 5000 Jahren bewohnt. Vor etlichen Jahren konnte man in der Höhle im Sand noch



Beim Höhleneingang

Bärenknochen finden. Doch diesmal fanden wir nichts mehr. Nachdem die



in der Bärenhöhle

Höhle von uns noch genau untersucht wurde und es schon dämmerig war beschlossen wir uns zur Heimfahrt. Vorher gab es in einem Jugendrestaurant noch eine kleine Stärkung. An dieser Stelle möchten wir uns noch beim geschäftsführenden Gemeinderat Hrn. Franz Geier für die Spende bedanken welche uns die Einkehr nach der Fahrt wesentlich erleichterte.

In den Semesterferien fahren wir wieder Schifahren. Diejenigen die es noch nicht können haben die Möglichkeit es dort zu lernen.

Ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht euren Eltern und euch

Alfred Obermayer, Jugendführer

Der neue Bad Schönauer "Kurbecher"

In vielen Kurorten hat sich ein typisches Glas, bzw. Häferl zum Trinken der Heilwässer über die Zeit etabliert.

So ist sicher das "Schnabelhäferl" aus Karlsbad das Berühmteste unter diesen Gefäßen.

Auch für Bad Schönau war es Zeit, ein solches "unverwechselbares" Gefäß zu gestalten.



Glasbläser bei der Arbeit

Die Glashütte Zalto aus dem Waldviertel, aus Neunagelberg, war als langjähriger Lieferant von Geschenk + Handwerk bei der Entwicklung eines für Bad Schönau typischen Glases gerne behilflich.

Es galt eine Form zu finden, die auf unser Heilvorkommen in Form des Wassers und des einzigartigen Kohlensäuregases Bezug nimmt. Für diese Entwicklung war die Glashütte Zalto genau richtig, ist sie doch überregional für ihr künstlerisches Engagement bekannt.

Übrigens: bei Staatsbanketten in der Wr. Hofburg wird auch aus Gläsern der Glashütte Zalto getrunken!

Der neue "Bad Schönauer Kurbecher" ist aus mundgeblasenem Glas. Ins Glas sind Luftbläschen eingeschlossen, die unser Bad Schönauer Kohlensäuregas versinnbildlichen.

Die blaue Handmalerei symbolisiert unser sprudelndes Heilwasser.

Jeder Becher ist eine absolute Handarbeit. Alle werden jeweils einzeln mundgeblasen und mit der Hand bemalt.

Für die heimische Wirtschaft ist von besonderer Bedeutung, dass die gesamte Wertschöpfung dieser "Bad Schönauer Kurbecher" in unserem Bundesland Niederösterreich verbleibt.



Die neuen "Bad Schönauer Kurbecher" erhalten Sie bei Geschenk + Handwerk in der Kurhausstraße 3 in Bad Schönau.

Fritzis Ganzkörperkosmetik und Fußpflege

Berggasse 1, 2853 Bad Schönau, Tel.: 02646/8220 (gegen Voranmeldung)

Öffnungszeiten: MO 13.00 – 19.00 Uhr, DI 9.00 – 18.00 Uhr, DO, FR und SA 9.00 – 14.00 Uhr



Am 3. Dezember 2004 eröffnete Frau **Friederike Kager** im Beisein von zahlreichen Gästen Ihr neues **Kosmetikstudio**.

Bgm Robert Prosegger und Vizebürgermeister Feri Schwarz gratulierten im Namen der Gemeinde und wünschen viel Erfolg und Alles Gute.

BWL leicht gelernt im RIZ Wr. Neustadt

Am 26. Februar startet wieder der Lehrgang „Betriebswirtschaft und Kommunikation“ im RIZ Wr. Neustadt. Praxisnah und verständlich wird den TeilnehmerInnen das 1x1 der BWL beigebracht.

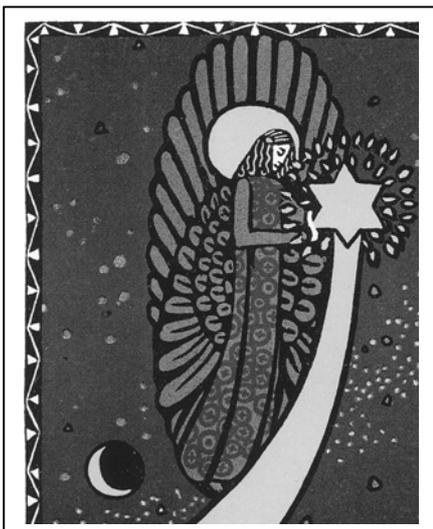
In dynamischen Zeiten reicht Wissen allein nicht aus. Der RIZ Lehrgang stellt die Umsetzung der Theorie in die Praxis sowie die Schulung der kommunikativen und sozialen Fähigkeiten wie z.B. Präsentation, Moderation und Mitarbeiterführung in den Mittelpunkt.

Der Lehrgang ist berufs begleitend und als Selbststudium flexibel und zeitökonomisch gestaltet. Durch die Kontaktseminare - regelmäßige Treffen der Lehrenden und TeilnehmerInnen - wird der Lernstoff durch Fallstudien vertieft. Dabei haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, Beispiele oder Anwendungsprobleme aus ihrem persönlichen Erfahrungsbereich zu diskutieren. Mittels Online-Forum und E-mail können sich die TeilnehmerInnen untereinander und mit ihren ReferentInnen austauschen.

Berufstätige haben die Möglichkeit, sich große Teile der Studienzeit frei einzuteilen.

Die Seminare finden meist an Werktagen zwischen 17.30 und 21.00 Uhr statt. Persönlichkeitsbildende Kurse werden zu Blöcken, die auch an Wochenenden stattfinden können, zusammengefasst. Für den bereits laufenden Lehrgang gibt es die Möglichkeit des Quereinstieges.

Nähere Informationen finden InteressentInnen unter <http://bwl.riz.at>. Martina Seidl steht Ihnen für Fragen unter der Telefonnummer 02622/26 3 26-112 oder per e-mail: seidl@riz.co.at zur Verfügung. Infoabende finden an folgenden Tagen im RIZ statt: 30.11.2004, 16.12. 2004, 20.01.2005, 17.02. 2005 jeweils um 18.30 Uhr.



Caritas Betreuen und Pflegen Miteinander und Für einander



In der Zeit vor Weihnachten gilt es ganz besonders „Danke“ zu sagen. Frauen und Männern, die ganz selbstverständlich ihre Angehörigen pflegen - oft bis an die Grenzen ihrer eigenen Belastbarkeit. Wir von der Caritas sehen in unserer täglichen Sorge um alte und pflegebedürftige Menschen, wie viel Großartiges hier geleistet wird. Von Ehefrauen, von Töchtern, Söhnen, von der Familie und auch von Freunden und Nachbarn. Wir sehen uns hier als Stütze, als Ergänzung und als Hilfe für pflegende Angehörige und bieten Hauskrankenpflege, Heimhilfe, mobile Hospizbetreuung oder das Notruftelefon. Und wir unterstützen ältere Menschen in ihrem Wunsch möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen zu können – auch wenn Hilfe notwendig ist.

Als „Weihnachtsgeschenk“ an alle älteren und gebrechlichen Menschen, aber auch an die pflegenden Angehörigen, bieten wir bei Bestellungen im Dezember eine Gratismontage des Caritas-Notruftelefons. Das Caritas-Notruftelefon bietet in einem Notfall, wie nach einem Sturz, Sicherheit rund um die Uhr. Mit einem einfachen Knopfdruck kann man über die Caritas-eigene Notrufzentrale rasch Hilfe herbeirufen. So können allein stehende ältere Menschen beruhigt leben und pflegende Angehörige unbesorgt sein, wenn ihre pflegebedürftigen Verwandten einmal allein zuhause sein müssen. Einfach anrufen, informieren und bestellen. Direkt beim Caritas-Notruftelefon unter 01-878 12-650 oder in jedem Caritasbüro vor Ort.

Die MitarbeiterInnen von Caritas Betreuen und Pflegen Zuhause wünschen allen älteren und pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen schöne Feiertage und stehen für alle Fragen rund um die Pflege jederzeit zur Verfügung.

Wir helfen gerne! Miteinander sind wir füreinander da.

Caritas Betreuen und Pflegen zu Hause
Sozialstation Kirchschatz-Zöbern
Frau Elisabeth Binder, 02646-3577, 0664-462 57 43

*Ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr
wünschen*



TOURISMUSGESELLSCHAFT BAD SCHÖNAU
VEREIN SCHÖN & AKTIV
FF BAD SCHÖNAU
MUSIKVEREIN BAD SCHÖNAU
GEMISCHTER CHOR BAD SCHÖNAU
ÖRK BAD SCHÖNAU
ÖKB BAD SCHÖNAU
USC BAD SCHÖNAU
UTC BAD SCHÖNAU
KATHOLISCHE JUGEND BAD SCHÖNAU
SENIORENBUND BAD SCHÖNAU
WIRTSCHAFTSBUND BAD SCHÖNAU
POSTAMT BAD SCHÖNAU
JUGENDGRUPPE BAD SCHÖNAU

Liebe Bad Schönauerinnen!
Liebe Bad Schönauer!
Liebe Jugend!

Wie schnell ist doch dieses Jahr vergangen! Schon sind wir wieder am Jahresende angelangt und es gilt Bilanz zu ziehen und Rückschau zu halten.

Es freut mich, dass ich viel Positives berichten kann. Schwerpunkt im heurigen Jahr war die Fertigstellung unseres gesamten Trinkwassernetzes und Erneuerung der technischen Anlagen. Dieses große Vorhaben ist nunmehr abgeschlossen.

Die dringend notwendigen Straßensanierungsarbeiten werden entweder im Spätherbst 2005 oder im Frühjahr 2006 durchgeführt. Es hängt ganz von der Fertigstellung des Hotelneubaus ab.

Erinnern möchte ich an unsere abgeschlossenen Projekte wie:

- ❖ FF – Bauhof
- ❖ Rotes Kreuz-Haus
- ❖ und das Friedhofsgebäude
- ❖ Fernheizwerk

Am er 2004 hat der Gemeinderat bei seiner Voranschlagsitzung die Generalsanierung unseres Kindergartens beschlossen. Mit dem Bau soll am 2. Mai 2005 begonnen werden und Ende Oktober 2005 abgeschlossen sein. Gleichzeitig wollen wir auch bei der dringend notwendigen Sanierung des Pfarrheimes finanziell mithelfen. Mit einem Arbeitseinsatz wie bisher und der Unterstützung des Landes Niederösterreich werden wir diese wichtigen Projekte wieder umsetzen können.

An dieser Stelle ein Dankeschön unseren Gemeinderäten der SPÖ- und ÖVP - Fraktion, Vizebürgermeister Feri Schwarz, den geschäftsführenden Gemeinderäten und auch den Gemeindeangestellten für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Das Dorf wird aber nur mit Leben erfüllt, wenn es viele aktive Bewohner gibt, die in Vereinen und Organisationen mitarbeiten.

Herzlichen Dank allen Vereinen im kulturellen und sportlichen Bereich.

Ihr sorgt einerseits für Sicherheit, andererseits für abwechslungsreiche, kulturelle bzw. Freizeitangebote. Vor allem unserer Jugend wird eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen ALLEN ein schönes, ruhiges Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Robert Prossegger
und der Gemeinderat

PS: Der geplante Termin für die Besprechung mit den Vertretern der Post am 13.12.2004 wurde von der Post kurzfristig abgesagt. Ich möchte mich beim Kurzentrum Landsknechte sowie beim Gesundheitsresort Königsberg für die gesammelten Unterstützungsunterschriften gegen die Schließung des Postamtes in Bad Schönau bedanken.

Impressum: Medieninhaber,
Herausgeber und Redaktion:
Kurgemeinde
2853 Bad Schönau,
Kurhausstraße 8.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Robert Prosegger.
Layout: Maria Knorr
Herstellung in
Eigenvervielfältigung.
Verlags- und Herstellungsort:
Bad Schönau